



Aktualisierte Ausgabe vom 10.04.2019

Inhalt – Infomappe #landgemacht 2019

Liebe Lajus	1
Worum geht´s nochmal genau?.....	2
Timeline.....	3
An Alles gedacht?! – Ein ganz kleines Projektmanagement	3
Platz für eure Ergänzungen / ToDo-Liste / Notizen	4
Versicherung	5
Finanzen/Unterstützer_innen und Co.	6
Was ist der Unterschied zwischen Spenden und Sponsoring?.....	6
Gefährdungsbeurteilung und Notfallmanagement.....	7
Zum Projekt #landgemacht.....	8
Was ist eine „WLL-Nisthilfen-Einheit“?	8
Wie steigen wir in das Thema Nisthilfenbau ein?	8
Testausbauten mit dem „Standard-WLL-Nisthilfe-Rahmen“	8
Was ist im Start-Paket?	8
Wettbedingungen und Prämierung	9
Die Landeswette	9
Wir prämiere in drei Kategorien:.....	9
Zusätzliches Werbe-/Aktionsmaterial.....	10
Gute Pressearbeit vor Ort.....	10
Tue Gutes und rede darüber!	10
Das Internet.....	10
Kontaktaufnahme zur lokalen/regionalen Presse.....	11
Wenn alles nicht klappt, bitte melden ...!	11
Pressemitteilungen (PM) selber schreiben.....	11
1) An den Anfang der Seite gehört ein Presse-Kopf	11
2) Es gibt einige formelle Regeln für den Text	12
3) Auch für den Inhalt gelten ein paar Grundregeln (Die W-Fragen)	12
4) Pressefotos	13
Pressegespräch und -einladung.....	13
Umgang mit der Presse.....	14
Pressemappe	14
Dokumentation	14
Fotos und Film	14
Dokumentieren im Internet.....	15
Ansprechpartner_innen bei der WLL	16

Liebe Lajus ...

seit 1949, also seit 70 Jahren, gibt es den Bund der Deutschen Landjugend (BDL e.V.). Viele Landjugendgenerationen in den Landesverbänden, auch bei der WLL, haben den Landjugendbundesverband dorthin getragen, wo er heute steht: der BDL prägt bundespolitische Debatten, ist gefragter Gesprächspartner! Jede und jeder Landjugendliche ist ein Teil des großen Puzzles. Wenn es um Jugend im ländlichen Raum geht, kommt keiner an der Landjugend vorbei. Und damit das so bleibt, wollen wir 2019 deutschlandweit feiern. Mit den Ortsgruppen. In jeder Region. Mit befreundeten Verbänden und Partnern.

Unsere Botschaft 2019 **#landgemacht**: Wir wollen lebenswerte ländliche Regionen gestalten. Das heißt für uns, Zukunftsfähigkeit und Kulturoffenheit fördern, Familienfreundlichkeit und Traditionsverbundenheit leben, Innovationskraft und Gründergeist stärken, Lebens- und Bleibeperspektiven für junge Menschen erhalten. Deswegen heißt es ab sofort:

#landgemacht

Von den Landesverbänden mit ihren Mitgliedern in den Ortsgruppen bis zum Bundesverband wollen wir aus diesem Anlass gemeinsam Taten sprechen lassen.

Mit geballter Landjugendkraft zeigt die Landjugend deutschlandweit vom 18. bis 26.05.2019, wie Landjugend das Land rockt. Die WLL ist natürlich auch dabei! Macht auch ihr vor Ort mit, um im Mai 2019 deutschlandweit zu zeigen, was die Landjugend bewegen kann. Davor haben wir aber noch einiges geplant ...

Auf unserer WLL-Landesversammlung hat sich die WLL für folgende Aktion entschieden:

Der Vorstand wettet, dass die Ortsgruppen der WLL es nicht schaffen, im Zeitraum vom 18. bis 26. Mai 2019 (Bauphase 18.03.-18.05.2019) mind. 70 Insektenhotels (Nisthilfen) zu bauen! Sollten die Ortsgruppen die Wette gewinnen, wird, je nach Anzahl der Teilnehmenden auf der kommenden Landesversammlung, am Samstagabend ein entsprechend großes Tier gegrillt.

Wir freuen uns auf eure Ideen zur Umsetzung. Baut fleißig große, kleine, eckige, runde Insektenhotels, stellt sie in der Dorfgemeinschaft auf und gestaltet eine Übergabe an den Bürgermeister, den Partnerverein im Ort, dem Kindergarten oder der Schule. Ihr habt sicher schon viele Möglichkeiten zur Ausgestaltung überlegt! Und in jedem Fall gilt:

Es wird gut, weil ihr dabei seid!

Viel Spaß!



Franziska Trepte
Vorsitzende



Stefan Schmidt
Vorsitzender

Worum geht's nochmal genau?

Unsere Botschaft 2019 ist: #landgemacht

Wir wollen lebenswerte ländliche Regionen gestalten. Das heißt kurz, Lebe- und Bleibeperspektiven für junge Menschen erhalten.

Hier hat sich die WLL auf einen Beitrag zum Naturschutz durch die Landjugend geeinigt. Genauer geht es um die Aufgabe, Insektenhotels (Nisthilfen) so fachgerecht aufzubauen, dass am Ende ein „ausgebuchtes Insektenhotel“ das Ziel ist. Neben der Landwirtschaft beteiligen sich schon viele Landbewohner_innen an in Aktionen und Vereinen an dieser Themenstellung. Dieses wollen wir in diesem Jahr unterstreichen und kräftig mit anpacken.

Typisch Landjugend ist es, anzupacken

Vom **18.03. bis 18.05.2019** soll bei der WLL angepackt werden und es in die „**Bauphase**“ gehen. Das Thema: „Insektenhotels“ (Nisthilfen) bauen und zwar bezugsfertig. Ziel: So fachlich, wie es geht, damit die entstandenen „Hotels“ auch möglichst in Zukunft ausgebucht sein werden.

Zeigen wir, was wir geschafft haben

Mit geballter Landjugendkraft **präsentiert** Landjugend deutschlandweit vom **18. bis 26.05.2019**, wie Landjugend das Land rockt oder gerockt hat. Natürlich sind auch wir von der WLL dabei! Zeigt also an einem Tag in der dieser Woche, was ihr geschaffen habt und stellt es der Öffentlichkeit vor.

Unterstützt werden wir auch

Als fachlichen Partner haben wir die [„Stiftung Westfälische Kulturlandschaft“](#) mit ins Boot geholt. Da wir „Masse mit Klasse“ im Projekt produzieren wollen, gibt es an dieser Stelle immer einen fachlichen Rat – gleich, wie ausgefallen das Nisthilfenprojekt vor Ort ausfallen sollte.

Ansporn für die Ortsgruppen

Damit nicht genug! Der WLL-Vorstand spornt seine Ortsgruppen sogar noch zusätzlich mit einer Wette an:

„Wetten, dass die WLL-Ortsgruppen es nicht schaffen, im #landgemacht-Projektzeitraum 70 qualitative, funktionstüchtige „Insektenhotels“ (Nisthilfen) zu bauen und aufzustellen!“

Es wird in Nisthilfen-Einheiten gezählt. Eine der 70 Nisthilfen-Einheiten orientiert sich an dem „Standard-WLL-Nisthilfen-Rahmen“ (40x40 cm). So könnt ihr größere oder kleinere, qualitativ hochwertige Nisthilfen bauen und sie fließen alle, genau anteilig bestimmt, in die Endwertung ein.

Sollten die Ortsgruppen die Wette gewinnen, wird, je nach Anzahl der Teilnehmenden auf der kommenden **Landesversammlung am 26. Oktober 2019**, ein entsprechend großes Tier gegrillt.

Zudem wird das Projekt noch in drei Kategorien prämiert. Wie das funktioniert, erfahrt ihr weiter hinten.

Timeline

➤ **Ab 18.03.2019 - 18.05.2019**

Bauphase: Nutzt Gruppenabende. Plant und gestaltet und baut euer Nisthilfen-Projekt und schaut, wie ihr dieses im Mai 2019 präsentieren wollt.

➤ **18.05.2019 - 26.05.2019**

Präsentationsphase: Zeigt, was ihr gestaltet habt und zwar, mit allem „TamTam“! Sucht euch einen Tag in dem Zeitraum und sprecht die Geschäftsstelle an. Diese möchte euch, zusammen mit dem Landesvorstand, gerne dabei unterstützen!

An Alles gedacht?! – Ein ganz kleines Projektmanagement

Damit ihr möglichst nichts Wichtiges vergessen habt, ist hier eine Liste mit Stichwörtern, die ihr immer mal wieder in der Planung und Durchführung durchgehen solltet. Nutzt die nächste Seite, um direkt Notizen zu machen.

- Verpflegung/Versorgung
- Kooperationen
- Aufgaben-, Material- und Personen(-Liste) frühzeitig durchgehen (Alle(s) da?)
- Genehmigungen
- Unfallverhütung und Co. durchgearbeitet?
- Versicherungen
- Finanzielle Risiken abgewogen
- Gefahrenbeurteilung und Notfallmanagement
- Presse/Öffentlichkeitsarbeit vorbereitet
- Dokumentation (Foto, Video, Presseartikel schreiben, ...)
- Lokalpolitik_in/Orstvorsteher_in/..., sonst wie wichtige Fürsprecher_innen informiert
- Ressourcen (Finanzen, Menschen, Material, ...)
- Zeitliche Abläufe stimmen
- Zuständigkeiten in der Ortsgruppe sind klar geklärt

Geht mit der Gruppe oder dem Planungsteam die Liste durch und ergänzt hier, was euch noch aufgefallen ist, was ihr noch dringend bedenken müsst. Wer kümmert sich bis wann um was?

Platz für eure Ergänzungen / ToDo-Liste / Notizen

Versicherung

Die WLL hat als Landesverband für alle in Münster gemeldeten Mitglieder eine Unfall- und Haftpflichtversicherung bei der R+V Versicherung Münster abgeschlossen.

Sie ist eine Zusatzversicherung für den Fall, dass die eigene Versicherung den entstandenen Schaden nicht oder nur teilweise übernimmt. Grundsätzlich geht der Verband davon aus, dass jedes Mitglied durch eine eigene gesetzliche oder private Versicherung kranken- und unfallversichert ist.

Was schließt die „WLL-Versicherung“ im Rahmen des Projektes ein?

Unsere Jahresaktion und damit eure Vor-Ort-Aktionen sind oft eine besondere Landjugend-Aktion im Sinne der Versicherung, heben sich also stark in ihrer Ausprägung von einem normalen Gruppenabend ab und sind von ihr normalerweise nicht abgedeckt! **Im Rahmen von angemessenen Bauaktionen und normalem Werkzeugeinsatz mit der Zielsetzung „Bau und Errichtung von Nisthilfen“ hat die WLL eine Zusatzversicherung zur oben angesprochenen „WLL-Versicherung“ für den Zeitraum vom 18. März – 18. Oktober 2019 abgeschlossen. Diese gilt, ebenso wie die klassische Versicherung, nur für in Münster bei der WLL ordentlich gemeldete Mitglieder!**

Grundsätzlich seid ihr also Versichert. Da ihr jedoch sehr unterschiedliche Aktionen plant, gibt an dieser Stelle keine pauschale Aussage, ob diese ergänzende Versicherung im Projektzeitraum eure Aktion wirklich abgedeckt. Daher besprecht bei Unsicherheit (Einsatz von schwerem Gerät, Baumaktionen, Großveranstaltungen, ...) euer Vorhaben mit der Geschäftsstelle, damit es nachher im Ernstfall keine Probleme gibt.



- **Macht euch vor eurer Aktion mit dem notwendigen Versicherungsschutz vertraut und klärt, wie dieser ggfs. gewährleistet werden kann! Im Zweifel ruft in eurer WLL-Geschäftsstelle durch: 0251 4175-215 !**

Grundsätzlich gilt:

**Wenn bei eurer Aktion ein Unfall oder ein Schaden eintritt, meldet euch umgehend bei eurer WLL-Geschäftsstelle unter
0251 4175-215**

Finanzen/Unterstützer_innen und Co.

Unterstützer_innen, Gönner_innen und Helfer_innen sind bei einer Aktion nicht wegzudenken. Diese muss man erst einmal für die Sache und für sich gewinnen können. Manchmal klappt das recht schnell, da die Person ein_e Verwandte_r oder Freund_in eines Ortsgruppenmitgliedes ist. Manchmal benötigt man aber auch Unterstützung von unbekannter Seite, z. B. von speziellen Firmen oder Dienstleistern.

Grundsätzlich sollte der anderen Seite immer höflich aber auch auf den Punkt klar gemacht werden, was man von ihr möchte. Gibt es zudem noch eine Idee, wie man dem Gegenüber eine Freude machen kann, z. B. durch Erwähnung in der Presse oder durch Nennung in der Vereinszeitung, ist das umso besser.

Was ist der Unterschied zwischen Spenden und Sponsoring?

Eine Spende ist eine freiwillige Schenkung an euch ohne Gegenleistung.

Wenn ihr als Ortsgruppe einen „Freistellungsbescheid zur Körperschafts- und Gewerbesteuer“ habt (wird immer als „Gemeinnützigkeit“ bezeichnet), dann könnt ihr für eure Spender_innen Zuwendungsbestätigungen ausstellen, die vom Finanzamt anerkannt werden und die eure Spender_innen „von der Steuer absetzen können“.

Seid ihr nicht gemeinnützig, dann könnt ihr zwar eine Quittung ausstellen, diese wird aber in aller Regel nicht vom Finanzamt anerkannt werden.

Beim Sponsoring geht es immer um Leistung und Gegenleistung, d.h. ihr bekommt etwas, müsst aber auch eine Gegenleistung erbringen. Achtung: diese Einnahmen können steuerpflichtig sein.



- Bei Fragen und Unsicherheiten meldet euch bitte bei der Geschäftsstelle unter **0251 4175-215**.

Gefährdungsbeurteilung und Notfallmanagement

Auch bei der besten Planung kann immer etwas schief gehen und ein Notfall eintreten.

Wie könnt ihr Gefährdungsquellen bei eurer Veranstaltung minimieren und was ist im Notfall zu tun?

Wir raten euch, dass ihr euch im Rahmen eurer Vorbereitungen mit der Thematik beschäftigt (z.B. über einen FiTfÜrnVorstand (TÜV)-Abend mit der Geschäftsstelle) und überlegt, was im Falle eines Falles zu tun ist und wer für was zuständig ist.



- Wenn ihr mehr über das Thema Gefährdungsbeurteilung, Haftung und Notfallmanagement wissen wollt oder vielleicht zur Vorbereitung Unterstützung braucht, meldet euch in eurer Geschäftsstelle unter **0251 4175-215** oder schreibt an **info@WLL.de** .

Zum Projekt #landgemacht

Das Thema ist „Nisthilfenbau“ (im Volksmund: „Insektenhotels“). Ihr wollt dabei sein und euch an dem Projekt beteiligen. Sehr gut! Hier nun einige Antworten auf Fragen, die uns im Vorfeld erreichten:

Was ist eine „WLL-Nisthilfen-Einheit“?

Erst einmal dürft ihr an Nisthilfen bauen, was ihr für richtig haltet. Sinnvoll ist es, wenn euer Nisthilfenprojekt qualitativ so aufgestellt ist, dass am Ende ein „Insektenhotel mit Vollausslastung“ dabei rumkommt. Das ist auch wichtig für die Abschlussbewertung, denn neben der Menge (Nisthilfe-Einheiten), die in ganz Westfalen-Lippe zusammenkommen soll (ein „Standard-WLL-Nisthilfe-Rahmen“ (40x40cm) entspricht in Fläche einer WLL-Nisthilfeneinheit, die am Ende gezählt wird), soll es auch um die Qualität gehen. Wenn es Fragen dazu gibt, wenn ihr nicht mehr weiterkommt oder wenn ihr noch einen Tipp braucht, spricht gerne die Geschäftsstelle oder euren WLL-Vorstand an. Da kann euch mit Sicherheit weitergeholfen werden. Auch ein Blick vor Ort ist oft hilfreich: Evtl. habt ihr fachliche Expert_innen direkt vor der Haustür, die euch, was den Aufbau einer Nisthilfe angeht, beraten können.

Wie steigen wir in das Thema Nisthilfenbau ein?

Wer sich mit dem Thema Nisthilfenbau das erste Mal beschäftigt, wird sehr schnell merken, dass es nicht den einen Einstieg oder die genau passende Anleitung gibt. Um euch an dieser Stelle zu unterstützen, haben wir mit dem „Standard-WLL-Nisthilfe-Rahmen“ und der Anleitung in Anlage 1 ein Paket für euch zusammengepackt, was euch diese erste Einstiegshürde erleichtern soll.

In dem Paket sind auch viele „Helferlein“ für eure Aktion. Eine Liste der Materialien findet ihr in Anlage 2 zu diesem Heft.

Ansonsten haben wir für euch eine **Link- und Literatursammlung** auf **landgemacht.WLL.de** eingestellt, die laufend erweitert wird. Hier trennt sich die „Spreu vom Weizen“, da wir hier nur handverlesene und wirklich hilfreiche Seite aufgeführt haben.

Testausbauten mit dem „Standard-WLL-Nisthilfe-Rahmen“

Dafür haben wir euch in Anlage 1 eine passende „Anleitung“ mitgegeben. Sie soll euch in der Startphase unterstützen und Orientierung bieten, um die ersten Schritte zu gehen und eure eigenen Projekte zu entwickeln.

Was ist im Start-Paket?

Das Paket ist in Anlage 2 beschrieben. Schaut einfach rein.

Wettbedingungen und Prämierung

Die Landeswette

Der Landesvorstand hat mit euch gewettet, dass ihr als Ortsgruppen keine 70 Nisthilfen aufbauen könnt. Wie soll das gezählt werden und wie sollten diese, um in die Zählung einzufließen, gebaut sein?

Erst einmal dürft ihr an Nisthilfen bauen, was euch gefällt und wie ihr es für richtig haltet. Wichtig ist es aber, dass euer Nisthilfenprojekt qualitativ (Funktionstüchtigkeit) so aufgestellt ist, dass am Ende ein „Insektenhotel mit Vollausslastung“ dabei rumkommt. Das ist auch tatsächlich wichtig für die Abschlussbewertung, denn neben der Menge der Nisthilfe-Einheiten, die in ganz Westfalen-Lippe zusammenkommen sollen (ein „Standard-WLL-Nisthilfe-Rahmen“ (40x40cm) entspricht in Fläche einer Nisthilfeneinheit, die am Ende gezählt wird), soll es auch um die Qualität bzw. um die Funktionstüchtigkeit gehen. Die fertigen Nisthilfen sollen dann spätestens im Mai 2019 in der Aktionswoche vom 18.-26. Mai gezählt und zentral erfasst werden.

Wir prämiieren in drei Kategorien:

- die größte Nisthilfe (Gesamtfläche aller Nisthilfen einer Orstgruppe)
- die meisten Ehrenamtsstunden (Landjugendliche x Arbeitsstunden)
- den Jurysonderpreis

Ihr findet im Anhang 3 einen Laufzettel, der für die Beurteilung der Jury wichtig ist. Bitte füllt ihn wahrheitsgemäß aus und schickt Fotos mit Nennung des/der Fotograf_in und ein, zwei, ... erklärenden Sätzen (z.B. die W-Fragen) an info@WLL.de. Diese sind hilfreich für die Jurybewertungen und geben einen Eindruck darüber, wie zielführend eure Nisthilfen aufgebaut sind.



- Bei Fragen meldet euch in eurer Geschäftsstelle unter **02 51 – 41 75 215** oder schreibt an **info@WLL.de**
- Schickt/Teilt auch gerne z.B. aus der Bauphase 1-3 Fotos an Neues@WLL.de mit der Nennung der Fotograf_in und ein, zwei erklärenden Sätzen für die WLL.de-Homepage

Zusätzliches Werbe-/Aktionsmaterial

Für Eventaktionen kann euch die Geschäftsstelle nach frühzeitiger Absprache einen Aktions-/Infostand, Kundenstopper, WLL-Aktionshintergründe, ... oder auch WLL-Luftballons, Aufkleber, Kugelschreiber, ... in „ortsgruppentypischen Mengen“ zur Verfügung stellen. Bitte frühzeitig anfragen!

Zudem haben wir ein besonders, Material-Paket für euch gepackt! Seid gespannt!



- Falls euch also noch etwas zur perfekten Aktion fehlt, meldet euch frühzeitig in eurer Geschäftsstelle unter **02 51 – 41 75 215** oder schreibt an **info@WLL.de**

Gute Pressearbeit vor Ort

Es wird freie Zeit geopfert, in die Hände gespuckt und ordentlich angepackt und eine einmalige Aktion für das Dorf oder die Region auf die Beine gestellt – doch am Ende hat es niemand mitbekommen!? Das ist natürlich nicht schön, denn wer was „unbezahlbare“ leistet, soll auch dafür Anerkennung bekommen! Leider muss man die Pressearbeit ein wenig ins Rollen bringen. Hier ein paar Tipps, wie man schnell zum Artikel inkl. Foto in der Zeitung oder in den Medien kommt.

Tue Gutes und rede darüber!

Die WLL-Geschäftsstelle unterstützt euch gerne bei der Gestaltung von Pressemitteilungen. Ruft gerne an!



- Ihr braucht für eure Pressearbeit noch einen Tipp? Meldet euch frühzeitig in eurer Geschäftsstelle unter **02 51 – 41 75 215** oder schreibt an **info@WLL.de**

Das Internet

Ihr habt für eurer Ortsgruppe eine Facebook- oder Webseite-Seite? Die WLL auch! Schreibt, was gerade bei euch so los ist. Richtet doch eine_n „Öffentlichkeitsbeauftragte_n“ ein, der/die die Internet-Gemeinde (und gleichzeitig die Lokalpresse) mit den Infos zu eurer Aktion versorgt. Zudem teilt die WLL gerne eure Beiträge, was sich gerade in Sachen Ortsgruppenaktion gerade so bewegt. Schlagt mehrere Fliegen mit einer Klappe und fertigt einen Bericht an, den ihr auf der eigenen Webseite, bei Facebook und Co. in Auszügen und zudem für die Pressearbeit verwenden könnt.



- Kein Facebook-Account oder eine Webseite oder der Admin ist gerade nicht da? Kein Problem: Teilt **Bilder inkl. Text vom Handy direkt per Mail an Neues@WLL.de**. Wichtig: Bildunterschrift/kurze Beschreibung zum Bild inkl. Autor_in-Nennung in den Text. Dann landet das Text/Bild-Paket direkt bei unserer WLL-Online-Redaktion. Je eindeutiger der Text, umso schneller können wir ihn auf **www.WLL.de** freischalten!
- Falls ihr mit eigener Webseite und Co. versorgt sein solltet: **Schickt und teilt Links** auch gerne **an info@WLL.de**, wenn es Neuigkeiten von euch gibt!
- Nutzt den Hashtag (#) : **#landgemacht**, wenn ihr etwas postet.

Kontaktaufnahme zur lokalen/regionalen Presse

Die Öffentlichkeitsarbeit vor Ort durch euch ist bei der Aktion gefragt! Vielleicht habt ihr schon Kontakte zur Tagespresse? Diese könnt ihr natürlich anrufen und über die Aktion berichten oder ihr schreibt im Vorfeld eine Pressemitteilung (kurz „PM“), in der ihr verdeutlicht, was es mit eurem Engagement auf sich hat.

Wenn alles nicht klappt, bitte melden ...!

Ihr habt keine Idee, wie man an die Presse herantritt, wie man an eine_n Ansprechpartner_in rankommt oder fühlt euch überfordert?



- Meldet Euch bitte in der WLL-Geschäftsstelle unter **02 51 – 41 75 215** oder schreibt an **info@WLL.de**

Pressemitteilungen (PM) selber schreiben

Wenn ihr selbst eine PM schreiben wollt, gibt es ein paar Grundregeln, die ihr beachten solltet. Diese findet ihr auf den kommenden Seiten.



- **Für Vorlagen** meldet Euch bitte in der WLL-Geschäftsstelle unter **02 51 – 41 75 215** oder schreibt an **info@WLL.de**

1) An den Anfang der Seite gehört ein Presse-Kopf

Eine Vorlage für die PM solltet ihr einmalig gestalten und dann immer wieder in gleicher Form verwenden (steigert den Wiedererkennungswert, so dass die Presse nach einigen PMs auf den ersten Blick erkennt, von wem die Pressemitteilung stammt)

- In den Presse-Kopf gehören:
 1. *der Hinweis „Pressemitteilung“*
 2. *euer Ortsgruppenname*
 3. *euer Logo (falls vorhanden)*
 4. *eure Gruppen-Anschrift (oder ersatzweise die private Anschrift des/der Zuständigen)*
 5. *Ruf- und Faxnummern eurer Gruppe (oder ersatzweise die privaten Nummern des/der Zuständigen)*
 6. *Gruppen-E-Mailadresse und -Homepage*
 7. *das Absende-Datum*
 8. *Der Name der/des Ansprechpartner_in in der Gruppe*

2) Es gibt einige formelle Regeln für den Text

- „PM“ möglichst nicht länger als eine DIN A4-Seite
- 1 ½-zeiliger Abstand
- klare Schrift (z. B. Arial in 12-Punkte-Größe)
- PM durch Absätze gliedern

3) Auch für den Inhalt gelten ein paar Grundregeln (Die W-Fragen)

- Schon im ersten Satz sollten folgende W-Fragen beantwortet werden:
 - **WER** macht etwas?
 - **WAS** macht der-/diejenige?
- Im weiteren Text sind dann weitere W-Fragen zu bearbeiten:
 1. **WANN**
 2. **WO**
 3. **WIE**
 4. **WARUM / ZIEL**
- Abkürzungen sehr sparsam verwenden. Sie sollten bei der ersten Nennung eingeführt werden, also z. B.: „Westfälisch-Lippische Landjugend e.V. (WLL)“. Danach im Text darf die Abkürzung ohne Erklärung verwendet werden.
- Keine Schachtelsätze schreiben. Kurze und klare Sätze verwenden.
- Benutzt nicht „ich“ und „wir“, sondern die „Landjugend -Ortsname-“ (Ausnahme: in „Zitaten“)
- Keine direkten Meinungen/Wertungen, sondern versteckt in Zitaten:
z. B. „Wir freuen uns, dass wir durch die Teilnahme an dieser tollen Aktion zeigen können, wie engagiert die Landjugend vor Ort ist!“, so die Vorsitzende der Landjugend X, Name Nachname.)
- Zitate mit den zitierten Personen absprechen!

4) Pressefotos

- Oft freut sich die Presse auch, wenn ihr ihnen digital Fotos zur Aktion mitschickt
- Fotos sollten möglichst professionell aussehen:
z.B. Schärfe, Helligkeit, klare Aussage des Bildes, kein Alkohol im Bild, ...
- Es sollte sofort klar werden, was dargestellt wird. Konzentration auf das Wesentliche:
z.B. Vollständiges Gruppenbild, klar zu erkennende Aktion, Spaß mit „Promis“ bei Aktion,
...
- Ungewöhnliche Blickwinkel machen Bilder interessanter
z. B. Kuh von unten, Drohnenaufnahme über dem Aktionsplatz, Torperspektive, ...
- Kurze Bildunterschrift mitliefern, was/wer auf dem Bild zu sehen ist und ganz wichtig, wer das Foto gemacht hat



- **Für Unterstützung** meldet Euch bitte in der WLL-Geschäftsstelle unter **02 51 – 41 75 215** oder schreibt an **info@WLL.de**
- Bitte überprüft immer den gesamten Text darauf, ob er zu euch passt und alle Informationen (z. B. Daten) stimmen und von dritter Seite verstanden werden können! Erst dann abschicken.

Pressegespräch und -einladung

- Wenn ihr die Presse zu einer Aktion einladen möchtet, macht ihr das am besten schriftlich
- Ihr könnt die Einladung in der Form ähnlich einer PM schreiben, statt dem Hinweis „Pressemitteilung“ schreibt ihr aber „Presseeinladung“ zzgl. der Termininfos.
- Die Presseeinladung sollte die Redaktion rechtzeitig erreichen (ca. zwei Wochen vorher und evtl. zwei/drei Tage vorher eine schriftliche Erinnerung/telefonische Rückfrage)
- Falls ihr den/die Bürgermeister_in/sonstige Lokalpromis eingeladen habt, koordiniert ihre Anwesenheit frühzeitig, da die Presse natürlich an diesen Personen interessiert ist
- Herausheben wann und wo die Veranstaltung stattfindet, damit ihr gefunden werden könnt



- **Für Vorlagen** meldet Euch bitte in der WLL-Geschäftsstelle unter **02 51 – 41 75 215** oder schreibt an **info@WLL.de**

Umgang mit der Presse

Beim Umgang mit der Presse ist vor allem zu beachten:

- Begrüßung durch einen/eine Verantwortliche(n). Klärt im Vorfeld, wer von euch für die Begrüßung exklusiv zuständig ist und Zeit/den Rücken frei für die Begleitung hat.
- Pressemappe überreichen (Ein paar Infos zur Aktion -> siehe Pressemappe)
- Immer freundlich bleiben und lächeln ☺

Pressemappe

Wenn ihr die Presse einladen habt, kommt sie hoffentlich auch. Für die Journalist_innen ist es hilfreich, wenn ihr ihnen eine sogenannte „Pressemappe“ überreichen könnt, in denen sie wichtige Infos zur Aktion und natürlich zu eurer Ortsgruppe findet:

- Pressemitteilungen (PM) zur aktuellen Veranstaltung (siehe oben, die W-Fragen)
- Alle wichtigen Daten und Namen zur Gruppe, zum Vorstand, zur Veranstaltung, ... (Wer ist denn die Landjugend XYZ eigentlich?)
- Evtl. Flyer bzw. Kurzvorstellung der Landjugendgruppe
- Evtl. weiterführende Infos zu eurer Aktion und zu den Hintergründen (Flyer, Webseiten, ...)

Dokumentation

Fotos und Film

Dokumentiert eure Aktion von Anfang bis Ende. Oft macht es Sinn, eine, zwei Person(en) damit zu beauftragen, Fotos und Filmaufnahmen zu erstellen oder auch nach der Aktion zu sammeln („Schickt eure besten (Smartphone-)Fotos an Person XYZ, der/die alle Fotos aufbereitet und sammelt.“) und aufzubereiten (Als CD/DVD/USB-Stick für alle, für die Webseite, für die Pressearbeit oder auch für die Dokumentation bei der WLL, ...).



- Bei der Erstellung von Fotos darauf achten, dass externe Menschen verstehen, was darauf zu sehen ist, wenn sie einen kleinen Hinweis durch eine kurze Bildunterschrift mit Bezug zum Bild bekommen.
- Personen auf dem Foto müssen damit einverstanden sein, dass das Foto veröffentlicht wird!
- Für die WLL-Webseite könnt ihr Bilder mit Text (Erklärung, Nennung Fotograf_in) über Neues@WLL.de einreichen/Teilen.
- Die WLL-Geschäftsstelle freut sich über bis zu zehn ausgewählte Fotos von euch für die Dokumentation auf Landesebene u.a. auch für die WLL-Verbandszeitschrift „moment mal“. Fotos und Text schickt ihr dazu einfach an mm@WLL.de.

Dokumentieren im Internet

Die heutigen Medien bieten ebenfalls die Möglichkeit, unmittelbar und kreativ eine Aktion zeitnah zu dokumentieren. Schreibt doch mal über eure Web- oder Facebookseite und Co., wie es gerade bei euch aussieht und schickt an **info@WLL.de** eine Nachricht, was sich bei euch alles so tut.



Ihr habt Fragen? Meldet euch frühzeitig in eurer Geschäftsstelle unter **02 51 – 41 75 215** oder schreibt an **info@WLL.de**

Ansprechpartner_innen bei der WLL

Falls ihr Fragen zur Gestaltung oder Durchführung eurer Aktion habt, könnt ihr euch immer melden. Euren **Landesvorstand** findet ihr auf https://www.wll.de/die_wll/landesvorstand/ und eure **WLL-Geschäftsstelle** findet ihr unter https://www.wll.de/die_wll/geschaeftsstelle_kontakt/ . Gerne kommen wir auch **bei euch vorbei** oder **beraten euch per Telefon, Mail oder WhatsApp (0157 31 64 81 43)**.

Und natürlich ist für euch auch eure WLL-Geschäftsstelle da, die bei Presse- und Öffentlichkeitsarbeits-, Notfall-, Projektmanagement-, Finanz- und Versicherungs- und allen weiteren Fragen weiterhelfen kann! **0251 4175-215** oder info@WLL.de.

Und ganz wichtig ab jetzt:

Viel Spaß!

Es wird gut, weil ihr dabei seid!

#landgemacht